



ORGELKONZERT

Mittwoch, den 14. Juni 1978, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen entsprechenden
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Wednesday, 14th June 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Mercredi 14 juin à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre contribution aux frais du
concert sera appréciée

An der Orgel: Markku KETOLA, Porvoo (Finnland)

PROGRAMM :

Dietrich BUXTEHUDE
1637 - 1707

Wolfgang A. MOZART
1756 - 1791

John STANLEY
1713 - 1786

Johannes BRAHMS
1833 - 1897

Taneli KUUSISTO
1905 -

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Praeludium D

Andante F (K.-V. 616)

Voluntary d
Allegro - Adagio - Allegro

Choralvorspiel: "Herzlich tut mich verlangen"
Praeludium und Fuge g

Fantasia über den Choral "Ramus virens
oliviarum" (komp. 1952)

Praeludium und Fuge Es-Dur

Markku KETOLA, geb. 1945. Studium an der Sibeliusakademie Helsinki bei Prof. Aikää und im Ausland bei F. Klinda und G. Bove. Organistenexamen mit Auszeichnung. Zahlreiche Konzerte und Rundfunkaufnahmen in Finnland, Schweden, Island, Polen, in der Schweiz und Österreich. Seit 1969 Domorganist am mittelalterlichen Dom zu Porvoo. Seit 1975 Mitglied der finnischen Solistengesellschaft.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 18. Juni, 20.30 Uhr, Chorkonzert.
Ausführende: Wiltener Sängerknaben
Leitung: Prof. Norbert Gerhold



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 22. Juni 1978, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen entsprechenden
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 22nd June 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 22 juin à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre contribution aux frais du
concert sera appréciée

An der Orgel: August HUMER, Linz

P R O G R A M M :

Dietrich BUXTEHUDE
1637 - 1707

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Johann Adam REINKEN
1623 - 1722

Johann Leo HÄSSLER
1564 - 1612

Johann Sebastian BACH

Praeludium und Fuge e-Moll

Sechs Choräle von verschiedener Art (Schübler
Choräle), BWV 645 - 650
Wachet auf, ruft uns die Stimme
Wo soll ich fliehen hin
Wer nur den lieben Gott läßt walten
Meine Seele erhebet den Herren
Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ
Kommst du nun, Jesu, vom Himmel herunter

Fantasia super: "An Wasserflüssen Babylon"

Canzon in a
Canzon in c

Praeludium (Fantasia) und Fuga g-Moll, BWV 542

August HUMER, geb. 1947 in Ried im Innkreis. Nach dem Gymnasialabschluß studierte er an der Musikhochschule in Wien (Kirchenmusik, Orgel bei Anton Heiller, Cembalo bei Isolde Ahlgrimm) sowie an der dortigen Universität (Musikwissenschaft, Theaterwissenschaft). Nach Abschluß der Studien (mit Auszeichnung und dem Abgangspreis der Hochschule) ging er ein Jahr als Organist in die USA und unterrichtet nun seit 1973 am Bruckner-Konservatorium Linz. Seit seinem ersten Erfolg beim Internationalen Wettbewerb in Innsbruck 1970 (dem noch andere folgten, u.a. in Nürnberg), entwickelte er eine umfangreiche Konzerttätigkeit, die ihn bisher in fast alle westeuropäischen Länder sowie nach Nordamerika führte.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 25. Juni, 20.30 Uhr, Solistenkonzert
Ausführende: Hanne Peinlich, Sopran
Alfred Sperlich, Violine
Christine Neier, Orgel



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 29. Juni 1978, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen entsprechenden
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 29 th June 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 29 juin à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre contribution aux frais du
concert sera appréciée

An der Orgel: Prof. William TEAGUE, Shreveport (Louisiana), USA

P R O G R A M M :

Joseph HAYDN
1732 - 1809

Aus den Flötenuhrstücken:
Menuett - March - Andantino - Menuett (Allegretto) - Menuett (Presto) - Vivace

Dietrich BUXTEHUDE
1637 - 1707

Choralvorspiel: Vater unser im Himmelreich

Paul HINDEMITH
1895 - 1963

Sonate II (komp. 1937)

Lebhaft

Ruhig bewegt

Fuge. Mäßig bewegt, heiter

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Präludium Es-Dur (BWV 552)

Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit (BWV 669)

Christe, aller Welt Trost (BWV 670)

Kyrie, Gott heiliger Geist (BWV 671)

Fuge Es-Dur (BWV 552)

William TEAGUE, geb. in Texas, USA. Erster Klavier- und Orgelunterricht bei Dr. Wiesemann, anschließend Musikstudien an der Southern Methodist University und am Curtis Institut für Musik in Philadelphia. Hier erwarb er den akademischen Grad eines Professors für Musik. Seit seinem 14. Lebensjahr ist er als Organist an verschiedenen Kirchen tätig, seit 1948 wirkt er auch als Chorleiter in Shreveport. In den USA ist William Teague als Professor für Kirchenmusik und als Orgelpädagoge bekannt und geschätzt. Als Leiter von Orgelkursen und Musikseminarien hat er sich einen hervorragenden Ruf erworben. Orgelkonzerte in den USA, Mexiko, England und in vielen Staaten Europas, bei denen er ausgezeichnete Kritiken erhalten hatte, runden seine künstlerische Tätigkeit ab.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 2. Juli, 20.30 Uhr, Chorkonzert
Ausführender: St. Hallvard Knabenchor, Oslo
Leitung: Öistein Vogt



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 6. Juli 1978, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten umeinen entsprechenden
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 6th July 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 6 juillet à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre contribution aux frais du
concert sera appréciée

An der Orgel: Charles BENBOW, Norman (Oklahoma, USA)

P R O G R A M M :

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Toccata, Adagio und Fuge C-Dur, BWV 564

Leipziger Choräle:

Allein Gott in der Höh sei Ehr, BWV 664

Schmücke dich, o liebe Seele, BWV 654

Von Gott will ich nicht lassen, BWV 658

Komm, Heiliger Geist, Herre Gott, BWV 651

Jehan ALAIN
1911 - 1940

Intermezzo

Postlude pour l'office du Compline

Wolfgang A. MOZART
1756 - 1791

Fantasia f-Moll, K.V. 608

Charles BENBOW, geb. 1947 in Ohio (USA). Studium an der Universität Oklahoma, dort auch Orgelstudium bei Prof. Mildred Andrews; weiteres Orgelstudium bei Prof. Michael Schneider (Köln) und Mme. Marie-Claire Alain (Paris). 1971 Preisträger bei internationalen Orgelwettbewerben in Prag und München, 1972 1. Preis bei "Le Grand Prix de Chartres". Zahlreiche Konzerte, Schallplatten- und Rundfunkaufnahmen, in den USA, England, Frankreich, Österreich, Polen, CSSR, Jugoslawien und in der Schweiz.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 9. Juli, 20.30 Uhr, Solistenkonzert.

Ausführende: Anne-Kristin Mai (Leipzig), Alt
Konzertmeister Raimund Jahn, Violine
Raimund Jahn jun., Altblockflöte
Hans Erhardt, Orgel



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 13. Juli 1978, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen entsprechenden
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 13th July 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 13 juillet à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre contribution aux frais du
concert sera appréciée

An der Orgel: Martin HASELBÖCK, Wien

P R O G R A M M :

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Tocatta, Adagio und Fuge C-Dur, BWV 564

Drei Schübler Choräle, BWV 645 - 647:
Wachet auf, ruft uns die Stimme
Wo soll ich fliehen hin
Wer nur den lieben Gott läßt walten

Franz SCHUBERT
1797 - 1828
Luigi CHERUBINI
1760 - 1842

Fuge in C-Dur (aufgefunden 1978)

Sonate für das Orgelwerk in Schloß
Schönau (komp. 1804)

Robert SCHUMANN
1810 - 1856

Sechs Studien in kanonischer Form, op. 58
Nicht zu schnell - Mit innigem Ausdruck -
Andante - Innig - Nicht zu schnell -
Adagio

Martin HASELBÖCK

Freie Improvisation über ein gegebenes Thema

Martin HASELBÖCK, geb. 1954 in Wien. Studium an der Wiener Musikhochschule (Orgel bei Michael Radulescu, Komposition bei Friedrich Cerha und Anton Heiller, Orgelimprovisation bei Hans Haselböck). Erster Preis beim Wettbewerb für Orgelimprovisation in Wien/Melk 1972. Zahlreiche Konzerte und Radioaufnahmen in Europa, USA/Kanada-Tourneen im Herbst 1976 und 1977.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 16. Juli, 20.30 Uhr, Solistenkonzert
Ausführende: Ernst Kubitschek, Blockflöte
Reinhard Jaud, Orgel

Am Donnerstag, dem 20. Juli, 20.30 Uhr, Orgelkonzert
An der Orgel: Claudia Termini, Italien



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 20. Juni 1978, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen entsprechenden
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 20th July 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 20 juillet à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre contribution aux frais du
concert sera appréciée

An der Orgel: Claudia TERMINI, Calicella di Pilastro, Parma, Italien

P R O G R A M M :

Girolamo FRESCOBALDI
1583 - 1643

Aus der "Messa della Madonna":
Toccata avanti la Messa
Canzon dopo l'Epistola
Recercar dopo il Credo
Bergamasca

Tarquinio MERULA
1590 - 1656

Capriccio cromatico

Michelangelo ROSSI
um 1600 - um 1670

Toccata III

Gaetano VALERI
1760 - 1822

Orgelsonate IV
Rondo grazioso - Allegro moderato -
Allegretto grazioso - Siciliana

Anonymus
(Pistoia, um 1700)

Aus der "Messa del Quinto Tono":
Al l'Elevazione
Al Postcommunio
Toccata

Giuseppe GHERARDESCHI

Rondo in G-Dur

Antonio VIVALDI-J.S.BACH
1680 - 1743

Konzert in d-Moll op. III Nr. 11, BWV 596
Allegro - Grave - Fuga - Largo - Finale

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Praeludium und Fuge G-Dur, BWV 541

Claudia TERMINI studierte bei Prof. Mario Cercignani am Konservatorium zu Parma und diplomierte in den Fächern Klavier, Cembalo und Orgel (mit Auszeichnung). Sie besuchte Fortbildungskurse bei den Prof. Tagliavini, Heiller und Leonhardt. 1965: dritter Preis beim Internationalen Orgelwettbewerb in Ravenna; 1967: erster Preis beim Internationalen Orgelwettbewerb in Pisa. Bis 1969 unterrichtete sie das Fach Orgel am Konservatorium zu Parma, seit dieser Zeit ist sie als Professor für Orgel am Konservatorium Pesaro tätig. Konzertreisen und Rundfunkaufnahmen in vielen Staaten Europas ergänzen ihre künstlerische Tätigkeit.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 23. Juli, 20.30 Uhr, Solistenkonzert.



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 27. Juli 1978, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen entsprechenden
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 27th July 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 27 juillet à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre contribution aux frais du
concert sera appréciée

An der Orgel: Lilian CAPPONI, Triest - Verona, Italien

P R O G R A M M :

Andrea Anticho da MONTONA (Istrien)	Due Frottole (1517)
Giovanni P.da PALESTRINA 1525 - 1594	Ricercar del sesto tuono
Vincenzo PELLEGRINI 15.. - 1630	Canzone detta "La Berenice"
Giovanni GABRIELI 1557 - 1612	Canzon seconda Ricercare del decimo tono
Adriano BANCHIERI 1565 - 1612	Bizaria del 1 ^o tono La Battaglia
Luigi ROSSI 1593 - 1653	Passacaglia
Michelangelo ROSSI ? - 1656	Toccata in F
Girolamo FRESCOBALDI 1583 - 1644	Capriccio pastorale Canzona Quarta Toccata Quarta (dal secondo Libro) Toccata Quinta (dal secondo Libro)

Lilian CAPPONI, geboren in Triest; am dortigen Konservatorium "G. Tartini" studierte sie die Fächer Klavier, Cembalo, Orgel und Komposition und erwarb in diesen das Reifediplom. Ihre Orgelstudien vervollkommnete sie in Kursen bei Michel Chapuis (Straßburg), Pierre Cochereau und Gaston Litaize (Paris). Sie konzertierte in Italien, Frankreich und in der Schweiz und hat Aufnahmen für den italienischen, französischen, schweizerischen und holländischen Rundfunk gemacht. Derzeit ist sie Professor für Partiturspiel am Konservatorium von Verona und wissenschaftliche Mitarbeiterin des Instituts "Ars Organi" in Venedig.



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 10. August 1978, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls.
Wir bitten um einen entsprechenden
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 10th August 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 10 août à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre contribution aux frais du
concert sera appréciée

⁵
An der Orgel: Jacques DESROCHES, Montreal (dzt. Wien)

P R O G R A M M :

Georg MUFFAT 1653 - 1704	Toccata quinta aus dem "Apparatus musico-organisticus"
Johann PACHELBEL 1653 - 1706	Aria Sebaldina aus dem "Hexachordum Apollinis"
Tabulatur Jan von LUBLIN um 1560	Drei polnische Tänze: Alia poznanie Eszcze Marczynye Hayduczky Canzona "Cantio Polonica"
Girolamo FRESCOBALDI 1583 - 1644	Toccata undecima
Giovanni M. TRABACI 1575 - 1647	Canzona francesa settima cromatica
Francisco Correa de ARAUXO ? - 1663	Tiento de medio registro
Jan Pieter SWEELINCK 1562 - 1621	Variationen über "Mein junges Leben hat ein End"
Dietrich BUXTEHUDE 1637 - 1707	Fuge C-Dur
Johann Sebastian BACH 1685 - 1750	Fantasie und Fuge a-Moll (BWV 561)

Jacques DESROCHES, geboren 1947 in der Provinz Quebec, Kanada. Frühzeitiger Beginn des Klavier- und Orgelstudiums, mehrmaliger Gewinner des Ersten Preises beim Wettbewerb der "Musikalischen Jugend". Seit 1965 studierte Desroches am Konservatorium Montreal; dort errang er 1972 beim Orgelwettbewerb den Ersten Preis. Ein Stipendium der kanadischen Regierung ermöglichte ihm das Orgelstudium an der Musikhochschule Wien bei Prof. Anton Heiller. 1977 bestand er dort die Diplomprüfung mit Auszeichnung. Bei Sommerkursen unter der Leitung von Prof. Tagliavini, Marie-Claire Alain und Monserrat Torrent bildete er sich weiter. Konzertreisen und Rundfunkaufnahmen führten ihn in fast alle Staaten Europas und nach Kanada.



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 17. August 1978, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen entsprechenden
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 17th August 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 17 août à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre contribution aux frais du
concert sera appréciée

Am der Orgel: Reinhard JAUD, Innsbruck

P R O G R A M M :

Johann Kaspar KERLL
1627 - 1693

Toccata primi toni
Canzona
Toccata cromatica di durezze e ligature
Passacaglia

Johann Jakob FROBERGER
1616 - 1667

Fantasia sopra ut re mi fa sol la

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Praeludium und Fuge d-Moll (BWV 539)
Zwei Choralvorspiele:
Vater unser im Himmelreich (BWV 761)
Wir Christenleut (BWV 710)
Praeludium und Fuge g-Moll (BWV 535)

Reinhard JAUD, geb. 1947 in Innsbruck; zunächst Klavierausbildung am dortigen Konservatorium, Hochschulstudium in Salzburg und Wien, Konzertdiplom mit Auszeichnung. Organist von 1967 bis 1975 an der Stadtpfarrkirche Breitenfeld in Wien - Josefstadt. Weitere Studien bei Michel Chapuis, L.F. Tagliavini, Colin Tilney. Cembalist des Ensembles "Afetti musicali", als Organist am Innsbrucker Dom St. Jakob tätig, Organist der Ebert-Orgel, Lehrtätigkeit am Innsbrucker Konservatorium; beschäftigt sich besonders mit historischen Instrumenten.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 20. August, 20.30 Uhr, festliche Bläsermusik
Ausführende: Bläserquartett "Laurentius von Schnifis", Vöranarb.
Lothar Hilbrand und Otto Vonblon - Trompete
Josef Amann und Georg Morre - Posaune
Bruno Oberhammer - Orgel



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 24. August 1978, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen entsprechenden
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 24th August 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 24 août à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre contribution aux frais du
concert sera appréciée

An der Orgel: Giuseppe ZANABONI, Piacenza (Italien)

P R O G R A M M :

Girolamo FRESCOBALDI
1583 - 1643

Toccata quinta (dal 2^o libro)
Toccata "per la levatione" (Missa "Orbis Factor")
Capriccio sopra la battaglia (dal 1^{mo} libro)

Bernardo PASQUINI
1637 - 1710

Toccata "sul canto del cucco"

Giovanni Batt. PESCECETTI
1704 - 1766

Sonate c-Moll
Allegro ma non presto - Moderato - Presto

Vincenzo BELLINI
1801 - 1835

Sonata per organo

Antonio VIVALDI
1678 - 1741

Konzert in h-Moll (in der Bearbeitung von
Johann Gottfr. WALTHER)
Allegro - Adagio - Allegro

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Konzert in C-Dur nach Antonio Vivaldi, BWV 594
Allegro - Recitativ: Adagio - Allegro

Giuseppe ZANABONI studierte und diplomierte in den Fächern Orgel, Improvisation und Komposition. Er ist Direktor des Konservatoriums "Giuseppe Nicolini" in Piacenza und leitet dort unter anderem auch die Orgelklasse. Konzertreisen führten ihn in fast alle Staaten Europas und nach den USA. Tonbandaufnahmen beim italienischen, vatikanischen, schweizerischen und schwedischen Rundfunk ergänzen seine künstlerische Tätigkeit. Als Leiter eines Instrumentalensembles befaßt er sich vorwiegend mit der Interpretation alter Musik und verfaßte auch einige Musikfachbücher.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 27. August, 20.30 Uhr, Orgelkonzert
Mary Jeanne Rasmussen (USA) spielt Werke von J.S. Bach



KIRCHENMUSIKALISCHE WEIHESTUNDE
Sonntag, den 27. August 1978, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen entsprechenden
Unkostenbeitrag

CHURCH CONCERT
Sunday, 27th August 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT SPIRITUEL
Dimanche 27 août à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre contribution aux frais du
concert sera appréciée

An der Orgel: Mary Jeanne RASMUSSEN, Mankato, Minnesota, USA (dzt. Wien)

P R O G R A M M :

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Konzert in a-Moll nach A. Vivaldi BWV 593
Tempo ordinario
Adagio
Allegro

Aus den Achtzehn Chorälen:

Allein Gott in der Höh' sei Ehr' BWV 662
Allein Gott in der Höh' sei Ehr' BWV 663
Allein Gott in der Höh' sei Ehr' BWV 663 a

Triosonate V in C-Dur BWV 529
Allegro
Largo
Allegro

Praeludium und Fuge e-Moll BWV 548

Mary Jeanne RASMUSSEN, geboren in Mankato, Minnesota (U.S.A.); künstlerische Ausbildung in den Fächern Orgel, Klavier und Violine; Diplomprüfung in Orgel und Klavier an der Universität Mankato State; ein weiteres Studienjahr an der Universität Michigan. Seit Herbst 1973 in der Orgel-Konzertklasse Michael Radulescu an der Musikhochschule Wien. Meisterkurse bei Luigi F. Tagliavini in Innsbruck und bei Michael Radulescu in Vaduz. Als Stiftsorganistin an der Abtei Heiligenkreuz in Niederösterreich tätig.

Anmerkung: Am Donnerstag, dem 31. August, 20.30 Uhr, Orgelkonzert
An der Orgel: Hemma Kronsteiner, Wien

Am Sonntag, dem 3. September, 20.30 Uhr, Solistenkonzert
Ausführende: Ina Haidinger, Sopran
Franz Renwart, Querflöte
Hans Erhardt, Orgel



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 31. August 1978, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls

Wir bitten um einen entsprechenden
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 31st August 8.30 p.m.
in the church of Igls

Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 31 août à 20 heures 30
à l'église d'Igls

Votre contribution aux frais du
concert sera appréciée

An der Orgel: Hemma KRONSTEINER, Wien

P R O G R A M M :

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Praeludium und Fuge C-Dur

BWV 545

Johann PACHELBEL
1653 - 1706

Aria quinta
(6 Variationen)

Fantasie und Fuge a-Moll

Zwei Choralvorspiele:

Allein zu dir, Herr Jesu Christ
Jesus Christus, unser Heiland

Zwei Choralvorspiele über "Warum betrübst
du dich, mein Herz"

Felix MENDELSSOHN-BARTH.
1809 - 1847

Sonate II

Grave - Adagio - Allegro maestoso e vivace -
Fuga. Allegro moderato

Johann Sebastian BACH

Choralvorspiel:

Allein Gott in der Höh sei Ehr BWV 717

Praeludium und Fuge C-Dur (9/8) BWV 547

Hemma KRONSTEINER, geb. 1946 in Losenstein, Oberösterreich. Erster musikalischer Unterricht am Linzer Bruckner-Konservatorium; seit 1966 Studium an der Musikhochschule Wien (Orgel bei Prof. Hans Haselböck, Blockflöte bei Prof. Hans Kneihls); 1974 Abschlußdiplom im Konzertsfach Orgel. Seit 1975 Professor an der Musikhochschule Wien und Mitarbeiterin am Institut für kirchenmusikalische Werkpraxis. Besuch von Sommerakademien und Meisterkursen bei den Professoren Flor Peeters, Luigi F. Tagliavini, Anton Heiller und Daniel Roth. Preisträger beim "Paul Hofhaimer Wettbewerb" in Innsbruck 1973. Konzerte in Österreich, in der Deutschen Bundesrepublik, in Polen; Rundfunkaufnahmen für den ORF.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 3. September, 20.30 Uhr, Solistenkonzert.



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 7. September 1978, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen entsprechenden
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 7th September 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 7 septembre à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre contribution aux frais du
concert sera appréciée

an der Orgel: Roman SUMMEREDER, Linz

P R O G R A M M :

Jan Pieters SWEELINCK
1564 - 1623

Toccata XVI, noni toni
Psalm 140: "O Dieu, donne - moy delivrance"
(5 Variationen)

Johann Jakob FROBERGER
1616 - 1667

Toccata X
Fantasia I sopra "ut, re, mi, fa, sol, la"
Ricercare VIII
Toccata II

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Sonate e-Moll, a due clav. e ped. BWV 528
Adagio.Vivace - Andante - Un poco allegro

Choralvorspiel:
"Allein Gott in der Höh' sei Ehr'" BWV 623
Praeludium und Fuge d-Moll BWV 539

Felix MENDELSSOHN-BARTH.
1809 - 1847

Sonate A-Dur, op. 65/3
Allegro maestoso - Andante cantabile

Roman SUMMEREDER, geb. 1954 in Ried im Innkreis. Seit 1972 Studium an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Wien: Orgel bei Anton Heiller, Kirchenmusik; Reifeprüfung 1977. Cembalostudien bei Isolde Ahlgrimm und Jean-Claude Zehnder; Interpretationskurse bei Michael Radulescu (Wien), Luigi F. Tagliavini (Bologna), Harald Vogel (Bremen) und Montserrat Torrent (Barcelona). Preisträger bei internationalen Orgelwettbewerben: Brügge 1976, Innsbruck 1977. Als Cembalist in verschiedenen Kammerensembles tätig, als Orgelsolist Konzerte in Österreich, Deutschland, in der Schweiz und in den Niederlanden; Rundfunkaufnahmen in Österreich, Belgien und in der Schweiz. Seit 1977 Lehrbeauftragter am Brucknerkonservatorium in Linz.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 10. September, 20.30 Uhr, Kammermusikabend.
Ausführender: Das Streichquintett des Collegium Musicum
Innsbruck



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 14. September 1978, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen entsprechenden
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 14th September 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 14 septembre à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre contribution aux frais du
concert sera appréciée

An der Orgel: Karl MAUREEN, München

P R O G R A M M :

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Praeludium und Fuge A-Dur	BWV 536
Vier Choralbearbeitungen über: "Allein Gott in der Höh' sei Ehr'"	
1. Choralfuge	BWV 716
2. 2-stimmig - (virtuos)	BWV 711
3. Arnstädter Gemeindechoral	BWV 715
4. 3-stimmig - (besinnlich)	BWV 717
Fuge g-Moll	BWV 578
Triosonate II in c-Moll	BWV 526
Vivace - Largo - Allegro	
Praeludium und Fuge d-Moll	BWV 539

Karl MAUREEN, geboren 1938 in Trostberg/Bayern. Studium an der Hochschule für Musik in München bei Prof. Karl Richter; weitere Studien bei den Professoren Genzmer, Stadelmann, Eichhorn, Valentin und Lehrndorfer; 1962 Konzertexamen im Fach Orgel. Es folgten Meisterkurse bei Gaston Litaize (Paris), Anton Nowakowski (Stuttgart), Luigi F. Tagliavini (Bologna), Piet Kee (Haarlem) u.a. 1967 Förderpreis der Stadt Brügge (Belgien). Maureen ist derzeit Leiter der Orgelklasse an der Fachakademie für Musik in Augsburg, Organist der Herz-Jesu-Kirche in München und Orgelsachverständiger für das Erzbistum München. Maureen wurde bekannt durch seine Konzertreisen in fast alle Länder Europas, durch Schallplatten-, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen. International beachtet wurden seine Orgelmusikzyklen in München, besonders die Aufführung des gesamten Orgelwerkes von J.S. Bach in 14 Konzerten.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 17. September, 20.30 Uhr, Solisten- und Chorkonzert.